



Zum Interview mit Andri Silberschmidt

Das Interview mit Andri Silberschmidt erweckt bei mir den Eindruck eines kompetenten und lösungsorientierten Politikers.

Sein Engagement für eine nachhaltige Entwicklung der Altersvorsorge legt nahe, dass er sich viele Gedanken macht um die Zukunft dieses Landes. Deswegen erstaunt es mich, dass der Umgang mit der Klimakrise im Interview nicht zur Sprache kommt. Gerade ein FDP-Politiker müsste sich Sorgen machen um die langfristigen Auswirkungen des Klimawandels auf Wirtschaft und Wohlstand in der Schweiz. Man schaue nur auf das signifikant steigende Schadensrisiko für Immobilien, das sich bereits in besorgten Analysen der Versicherungsbranche niederschlägt. Ohne Versicherung keine Hypothek, und was dann?

Es bleibt zu hoffen, dass Herr Silberschmidt bei einer Wahl in den Zürcher Regierungsrat das Thema Klimawandel proaktiv und lösungsorientiert angehen wird. Martin Neukom setzt dafür ein gutes Beispiel.

Ulf Leonhardt
Grüne Dietikon